

Indiana

Zeitung.

Jahrgang 8.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 185.

Indianapolis, Indiana Montag, den 23. März 1885.

Anzeigen

In dieser Spalte sind diejenigen nicht geschäftsmässig sind und der Raum von drei Seiten nicht überdecken, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage neua, können aber angeschafft erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittage 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt werden eine gute Fortsetzung, Fortschreitende Dienste vom 10 bis 12 Uhr Office No. 39 West Meridian Straße.

Verlangt wird ein guter Wochenspiegel aus Böblingen einer Ausgabe.

Verlangt wird ein entsprechendes für allgemeine Handarbeit, 250 West Maryland Straße.

Verlangt wird ein Jungen der schon in einer Schule gelehrt hat, No. 12 Maryland Straße.

Verlangt wird ein entsprechendes für allgemeine Handarbeit, Nachfrage in West Apothekerei, 200 Columbia und Hill Street.

Stellengefische.

Gefüllt mit einer Stelle für 100 und einer Haushaltung oder Erziehung der Kinder. Arbeit in der Office No. 111.

Besuch: Ein junges Mädchen sucht einen Platz für Hausarbeit. Nachfragen Sie Dr. O'Neil.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. Nachfragen Sie No. 19 Center Straße.

Verlangt: Beste gehobene deutsche Wohnde, meist englisch predigen, möglichst Stellen, die eine als Verlegerin oder Schriftstellerin in einem Leben, die andere soviel das Geschäft ist, zu erlernen. M. und G. Seeger, 200 West Maryland Straße.

Zu vermieten.

Auf vier Stockwerke: Höchst möblierte Zimmer, No. 10 Ost Market Straße.

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes Sammelbesteck. Nachfragen Sie Süd Meridian Straße.

Bambergers

Hüte und Kappen.

Beste Qualität.

Niedrigste Preise.

Wir ersuchen das gesuchte Publikum keine Einkäufe in Hüten und Kappen zu machen, die man unter großem Lager durchgesieht und die Preise notiert hat.

Kaufgut wird auf Platz nach!

No. 16 Ost Washington.

Zoo Theater.

Essen jeden Abend!

Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag

M A T I N E E.

Populäre Eintrittspreise:

Wende.	Matinee.
Orchesterstühle	86 Cent.
Parquette	25 . . . 15 . . .
Gallerie	15 . . . 12 . . .
Zoog (Vor)	75 . . . 75 . . .

Bau- und Unterlage-

Filz!

Stiel- und dreieckiges Dachmaterial.

Dach-Filz, Pech.

Kohlen-Theer,

Dach-Farben &c.

SIMS & SMITHER,

169 West Maryland Straße.

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

No. 834 Ost Washington Straße.

Fleisch bester Qualität, seine Würste, u. s. m., u. s. m.

Sehr Hergt's berühmte Mettwurst.

Reiche und sorgfältige Bedienung.

Type Writers.

Purchasers of the STANDARD REMINGTON may return C. S. Remington & Son, Inc. if unsatisfactory. Machines remanufactured at a kind of Supplies. Pamphlet on Application.

W. F. Seaman & Benedict, 11 & 12 Condit Block, 17 South Meridian Straße, INDIANAPOLIS.

Der Artikel.

Neues der Telegraph.

Wetter - usw. Washington, D. C., 23. März. Schönes Wetter, langsam steigende Temperatur, veränderlicher Wind.

Unser Gesandter nach Deutschland.

Washington, 23. März. G. H. Bendleton wurde zum Gesandten nach Berlin ernannt.

Grennungen.

Washington, 23. März. Edwin C. Phelps von Vermont wurde zum Gesandten nach England, Robert W. Long von Maryland zum Gesandten nach Frankreich und Henry Jackson von Georgia zum Gesandten nach Mexiko ernannt.

Gen. Grant.

New York, 23. März. General

Grant ging um 10 Uhr leichte Reise zu Bett, und schloss bis 2 Uhr heute Morgen. Er fühlte sich heute nicht sehr frisch und fand auch keinen Appetit.

Drahtnachrichten.

Das Feuer in Chicago.

Chicago, 22. März. Das Feuer, welches gestern Nacht das Langham Hotel zerstörte, hat mehr Unheil angerichtet, als man Anfangs vermutete.

Es haben fünf Personen dabei ihr Leben eingebüßt und vier wurden schwer verletzt. Das gelöscht durch den Einsatz der südlichen Ritter.

Die Leichen von John Welsh und Frederick Jones wurden heute Morgen aus den Trümmern herabgezogen.

Rudjem die Räuber eingestellt waren, gerieten die Ruinen in Feuer, und die Feuerwehr überstürzte dieselben mit Wasser um ihre Kameraden vor dem Verbrennen zu schützen, trocknete das Feuer, fand das Getrocknete kaum minder groß war.

Eine Frau G. V. Bellamy böhnte ihr Leben ein, indem sie aus dem Fenster sprang.

Schlimme Folgen eines

Rollschuhlaufs.

New York, 21. März. Von den sechzig Rollschuhläufern, welche an dem furchtbaren Wettkampf im Madison Square Garden teilnahmen, ist einer, Namens J. Cohen bereits gestorben. Seine Leiche wird zum Zwecke einer post mortem Untersuchung und einer Schadenshaftsgabe gegen die Matronen ausgespart werden. S. O. Howlett ist dem Tode nahe, der Arzt sagt, er kann nicht mehr davonkommen. A. Welsh befindet sich in sehr kritischem Zustande und noch drei andere sind schwer erkrankt. Der Wettkampf dauerte sechs Tage, und zwölf Stunden per Tag. Die Erkrankten leiden stärker an der Lunge.

Kirche und Skating Rink.

Wheeling, W. Va., 22. März. Gestern suchten die Trustees der United Presbyterian Kirche um einen Einhaltbefehl gegen die Bewohner des Skating Rink nach. Der Arzt befindet sich nahe bei der Kirche und es heißt in der Klage, dass der im Rink verursachte Raum den Gottesdienst am Abend stört. Die Räuber verlangen, dass der Rink ganz aufzugeben, oder während des Gottesdienstes geschlossen werde.

Man ist auf den Ausgang des Prozesses gespannt.

Schönes Frühlingswetter.

Worfolk, Va., 22. März. Der heiligste Schneefall seit mehreren Jahren begann heute Morgen. Es schneite den ganzen Tag und der Schnee liegt jetzt fast voll da.

Verbrannte.

Port Huron, Ind., 21. März. Johann Davis, ein Sohn, stand in der Nähe des Kamins, als sie plötzlich einen epileptischen Anfall bekam und zu Boden fiel. Ihre Eltern fingen Feuer und sie erlag den erhaltenen Brandwunden.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Schlesien.

Der Zimmermann Gaide aus Bernstadt ist im Walde von einem Forstbeamten durch zwei Sätze mit dem Hirtenjäger in Brust und Unterleib getötet worden. — In Brügge wurde das neuerrichtete Schlachthaus eingeweiht. — Ein Gut in der Nachbarschaft Vancouf von jungen Bürchen zu Tode geprügelt worden. — Unweit Kolzig wurde furchtlos die Leiche des seit 6 Wochen vermissten Webenbauers Henning aus Unruhstadt mit einer Stichwunde in der linken Lunge aufgefunden. — Gestorben zu Vieh Landrat Winterfeld. — Z. Ratibor starb der Weinhandler Ch. Goldstein. — Im Neu Markt starb der Maler Waller Jr. an einer Phosphorvergiftung.

Deutsche Wörterbücher.

Wegen fahrlässiger Todung wird der Apotheker Eugen Höhle von Weimar bis zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. — Der 19 Jahre alte Ernst Weller von Bissingen wurde wegen Brandstiftung verhaftet. — Der Oberamtsrichter Schäuble von Hütten wurde wegen Brandstiftung verhaftet. — Der Samen händler Reiter von Hünningen ist ertrunken. — Der junge Kaufmann Rinti in Tübingen hat die ihm von der Firma G. L. Gaier in Hamburg, welche in Lagos an der Westküste von Afrika eine Filiale besitzt, für leichter angebotene Stellung angemeldet und ist auch tatsächlich dorthin abgereist. — In Steinberg sind die großen Wohn- und Dörfchengebäude des Bauern Wagner niedergebrannt. — Das Fabrikgebäude des Holzmechanikers Antonius in Wildberg ist abgebrannt.

Der Artikel.

Kaisers Geburtstag.

Berlin, 22. März. Der 28. Februarstag des Kaisers Wilhelm wurde gestern hier gefeiert. Die Straßen Berlin waren festlich dekoriert. Am Morgen empfing der Kaiser die Mitglieder der königlichen Familie und die auswärtigen Fürsten. Auch eine Anzahl Bediente, von denen einige schon seit 50 Jahren dem Hause der Hohenzollern dienen, er-

hielten Audienz. Am Vormittag zog das Militär vor dem Palast auf, während der Kaiser auf dem Balkon stand.

Am Abend fand ein Bankett statt. Graf von Hoyteid, Minister des Auswärtigen bewirthete das österreichische Corps.

Die Franzosen in China.

London, 22. März. Eine Delegation von Hongkong sagt, die Franzosen seien nicht im Stande von Bangkok aus vorwärts zu kommen. Das Land ringsum ist verwüstet und es ist sehr schwierig, Lebensmittel beizubringen.

Die Chinesen belästigen die französischen Truppen fortwährend.

Es wird berichtet, dass die Franzosen bei Thiburi gegen 900 Mann verloren. Die Chinesen haben 5000 Verstärkung dahingeschickt.

50.000 Mann kämpfen bereit.

Calcutta, 22. März. In Indien sind 50.000 Männer für den Dienst bereit.

Die Militärsoldaten sind sicher, dass sie gegen überholte ohne Hoffnung ohne Hilfe von Seiten Englands zurückzuschlagen können.

Es wird berichtet, dass von England und Irland eingetroffen sei 20.000 bis 30.000 Mann in Quetta und Allobabad zu konzentrieren.

Rajahala.

London, 22. März. Nachrichten von Massowab melden, dass die Rebellen Kasola angriffen, aber zurückgeworfen wurden.

Der Gouverneur von Kasola meldet, dass er die Stadt noch eine Zeit

lang halten kann, sie aber lieber niedergebrannt, als dem Feinde übergeben werde.

Der Krieg im Sudan.

London, 22. März. Eine Delegation von Suakin meldet, dass die Araber 7 Meilen südlich von Suakin einen Angriff unternommen.

Die Engländer bildeten in aller Eile ein Quartier, und unterhielten einen heiligen Feuer.

Der Feind war ungefähr 4000 Mann stark.

Die Araber kämpften mit Todesschwäche und verloren ihr mehrere Mörder.

Der Techniker Arthur v. Basseley aus Breslau, welcher den Studenten Lubbecke aus Selau im Duell erschossen wurde, wurde in Leipzig zu 4 Jahren Freiheitsstrafe verurteilt. — Der Hauptmann und Soldat aus Wabern aus Waldau erhielt 125 Tage Gefängnis. — Gestorben ist der Kaufmann Christian Schmidt in Aachen.

Der im vorigen Jahr verstorbenen Kürschner Karl Schäffer in Apolda hat die Schule und Kirche zu Bützow im Namen seines 7000 M. betragenden Vermögens eingerichtet. — Das Singerspiel „Düringers Sängerkönige“ wird im Juli in Eisenach stattfinden. — In Langenbach nach der Pariser Schauzeit 125 Jahre lang hat ununterbrochen das Pfarramt in den Händen von Bater, Schöns und Engel gewesen.

Der Domorganist Gustav Freitag und Dorothea Schmidt und wegen gleichen Verbrechens, begangen an seinem Schwiegervater der Zimmermann Christian Grimm von Dillstädt zum Tode verurteilt. — Der 19jährige Sohn des Lehrers Stephan aus Schlesien wurde von einem Eisenbahnzug getötet. — Als die Tochter des Landwirts August Albert von Weißbach bei Siegenburg ihrer Training nach Hause kam, fand das junge Mädchen die Mutter tot vor. — Der verirrte Weber Johann Gottlieb Barth aus Greiz wurde ertrunken aus der Elster gezogen.

Österre. Dorfstaat.

Der Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D. Karl v. Taufschlag und Justizrat H. Grob in Darmstadt.

Bei einer Tanzbelästigung erlag der Mühlbauer Heinrich Schneider einem Schlaganfall. — † Postmeister Daniel Becker aus Büdingen. — Die Kleidermacherin Susanna Stein aus Frankfurt a. M. wurde in Ketsbach ertrunken aus dem Wasser gezogen.

Österre. Saar.

Der Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D. Karl v. Taufschlag und Justizrat H. Grob in Darmstadt.

Bei einer Tanzbelästigung erlag der Mühlbauer Heinrich Schneider einem Schlaganfall. — † Postmeister Daniel Becker aus Büdingen. — Die Kleidermacherin Susanna Stein aus Frankfurt a. M. wurde in Ketsbach ertrunken aus dem Wasser gezogen.

Österre. Saar.

Die prächtig eingerichtete Halle des Gasthofes im Sommer kann bis zu 1000 Personen aufnehmen und für große Versammlungen genutzt werden.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

Reduktion im Gaspreis.